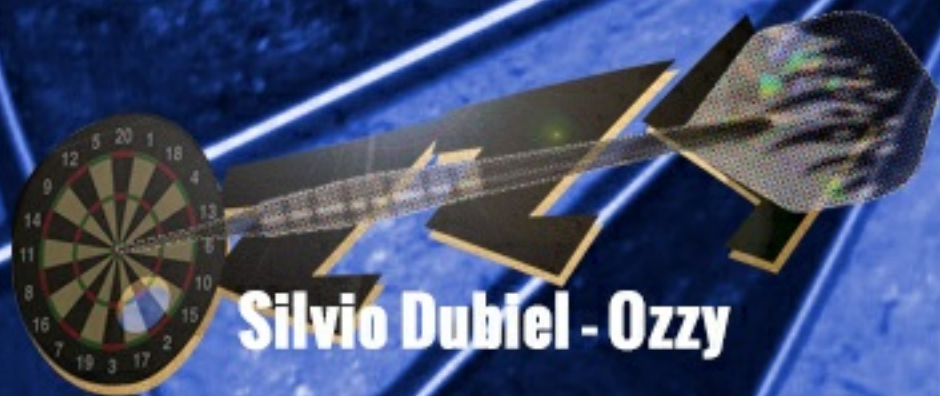


European Darts Matchplay 2016

Mein persönlicher Rückblick



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2016

Copyright Bilder: PDC 2016

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

European Darts Matchplay 2016

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

European Darts Matchplay 2016	3
Inhaltsverzeichnis	4
European Darts Matchplay 2016 - Turnier History	5
European Darts Matchplay 2016 - Die Teilnehmer	8
European Darts Matchplay Hostnation Qualifier 2016	11
European Darts Matchplay 2016 - Day One	21
European Darts Matchplay 2016 - Day Two 1	46
European Darts Matchplay 2016 - Achtelfinale	54
European Darts Matchplay 2016 - Viertelfinale	63
European Darts Matchplay 2016 - Halbfinale	68
European Darts Matchplay 2016 - Finale	71

European Darts Matchplay 2016 - Turnier History



Am kommenden Wochenende geht es direkt mit dem 4.ten Turnier der European Tour 2016 weiter, die Karawane zieht von Gibraltar nach Hamburg. Das European Darts Matchplay ist das jüngste Mitglied in der European Tour Familie, denn dieses Turnier unter diesem Name fand zum aller ersten mal in 2015 statt.

Aber in 2015 war es nur ein neuer Name für ein Turnier das schon sehr lange Teil des PDC-Circus ist. Seit 2009 werden in Österreich Turniere der PDC durchgeführt. Es begann alles mit Turnieren die zur Players

Championship gehörten. Dank der beeindruckenden Stimmung im Salzburger „Renaissance Hotel“ wurde die Austrian Darts Open schnell fester Bestandteil der PDC Pro Tour.

In Hamburg fand von 2011 bis 2014 der World Cup of Darts statt. Nach einem Jahr Pause kehren die Top-Spieler zurück in die Hansestadt im Norden Deutschlands, nun erstmals im Rahmen eines European Tour Events. Mit der Inselakademie wurde darüber hinaus ein neuer Spielort in Hamburg gefunden.

Turniermodus:

Es spielen 48 Spieler in dem Turnier. Zu einem bestimmten Datum vor dem Turnier werden die Top16 der PDC ProTour Order of Merit als gesetzte Spieler festgelegt. Danach gibt es noch drei Qualifikationsturniere, 20 Spieler kommen aus dem UK Qualifier, 8 Spieler können sich bei einem European Qualifier einen Platz sichern und 4 Spieler holen sich ihr Ticket auf dem Nationalen Qualifier.

Gespielt wird an drei Tagen im KO System, am ersten Tag gibt es zwei Sessions mit je 8 Spielen in denen die 32 Qualifikanten gegeneinander spielen. Die 16 Gewinner spielen dann am zweiten Tag gegen die 16 gesetzten Spieler. Am letzten Tag findet am Nachmittag das Achtelfinale statt und am Abend gibt es dann die Spiele des Viertelfinale, Halbfinale und Finale.


Gespielt werden alle Spiele im Modus Best of 11.

Preisgeld in 2016

Stage (num. of players)Prize money

Winner	(1)	£25,000
Runner-up	(1)	£10,000
Semi-finalists	(2)	£5,000

Quarter-finalists	(4)	£3,500
Third round losers	(8)	£2,000
Second round losers	(16)	£1,500
First round losers	(16)	£1,000
Total		£115,000

Bisherige Sieger des European Darts Matchplay (European T				
2015	Michael van Gerwen	Dave Chisnall	6:4	Innsbruck
2016				Hamburg
				

Game on!

European Darts Matchplay 2016 - Die Teilnehmer



Am Freitag geht es gleich mit dem vierten Event der European Tour in Hamburg weiter und am Donnerstag vorher gibt es noch European Qualifier für die Turniere 5 und 6 und den Hostnation Qualifier für die letzten 4 Startplätze für das Wochenende. Bis jetzt stehen allerdings schon diese Spieler fest.

An jedem European Tour Event nehmen 48 Spieler teil, die Top 16 der Pro Tour Order of Merit sind gesetzt und steigen erst in der 2. Runde des Haupt-Events ein. Die 32 Qualifikanten ermitteln in der 1. Hauptrunde die Gegner der Top 16.

Der Stichtag für die European Darts Matchplay war der 07. März 2016

Die 16 besten Spieler der ProTour Order of Merit haben nach dem Stichtag die Möglichkeit, für das European Tour Event zu melden. Dies muss bis zum UK Qualifier geschehen. Für den Fall, dass einer oder mehrere Spieler aus der Top 16 nicht melden, rücken entsprechend Spieler über die ProTour Order of Merit in die Setzliste nach. Die Setzliste am Stichtag ist maßgeblich für alle Qualifier, es werden stets so viele

Spieler gesetzt, wie Startplätze zur Verfügung stehen beim Qualifier.

Teilnehmer der European Darts Matchplay 2016:

Top 16 der ProTour Order of Merit (zum Stichtag/vor dem UK Qualifier)

- 1 Michael van Gerwen
- 2 Peter Wright
- 3 Michael Smith
- 4 James Wade
- 5 Kim Huybrechts
- 6 Dave Chisnall
- 7 Ian White
- 8 Adrian Lewis
- 9 Jelle Klaasen
- 10 Terry Jenkins
- 11 Robert Thornton
- 12 Benito van de Pas
- 13 Gary Anderson
- 14 Mensur Suljovic
- 15 Simon Whitlock
- 16 Mervyn King

20 UK Qualifier (11. März in Barnsley)

- Phil Taylor
- Richie Corner
- Darren Webster
- Josh Payne
- Jamie Robinson
- Daryl Gurney
- Alan Norris
- Ricky Williams
- John Henderson
- Mark Webster
- Jonny Clayton

Jonathan Worsley
Jamie Caven
Joe Murnan
Chris Dobey
Andrew Gilding
Darren Johnson
Kevin Painter
Joe Cullen
Devon Petersen

8 European Qualifier (22. April in Mülheim/Deutschland)

Michel van der Horst
Mike de Decker
Vincent van der Voort
Ron Meulenkamp
Magnus Caris
Rowby-John Rodriguez
Cristo Reyes
Remco van Eijden

4 Host Nation Qualifier (12. Mai in Hamburg)

Game on!

European Darts Matchplay Hostnation Qualifier 2016



Hinter dem Besucherraum für das morgige Turnier sind 8 boards aufgebaut, an denen das Qualifikationsturnier stattfinden soll. Ganz am Ende des Spielerraums ist der Meldungstisch der PDC. Nach und nach treffen die deutschen Stars ein. Auf dem Parkplatz treffen wir schon Maik Langendorf und im Spielerraum sind bereits Rene Eidams, Andree Welge, Stefan Stoyke, Shorty Seyler und Max Hopp. Alle werfen sich bereits ein und der Spielerraum ist gut gefüllt auch mit Hamburger Spielern oder Dartern aus dem Norddeutschen Raum. Und natürlich finden sich auch einige Zuschauer ein, die auf Bänken hinter den Spielern sitzen und das Einspielen beobachten.



Natürlich sehe ich inzwischen auch die Hamburger Vertreter. So sehe ich Jürgen Stark, Oli Degenkolb, Mike Holz, Marcin und OJ. In 5 Minuten schliesst die Anmeldung, wer sich dann nicht registriert hat, wird nicht spielen dürfen. Während Jyhan Artut so ziemlich als letzter eintrifft, spielt Andree Welge ne runde Skat. Interessant ist zu sehen ist, dass auch die vermeintlich Top Spieler sich hier auch wie in einer grossen Familie verhalten, sie begrüssen sich und umarmen sich und klatschen sich ab. Jeder kennt jeden. Es ist dieses freundschaftliche Klima, dass ich schon

bei unseren Turnieren im Enjoy so fantastisch finde. Auch wenn sie nachher am Board versuchen werden sich aus dem Turnier zu nehmen, so sind sie doch alle gut befreundet miteinander.



Stefan Stoyke und Martin Schindler beim Einspielen

Auf einem grossen Bildschirm sieht man inzwischen die ersten Pläne für den Qualifier. Nach dem Meldeschluss wird jetzt der Draw erstellt. Der

Turnierplan steht und auf Grund einer Absage, dürfen sich 5 Leute qualifizieren. Es wird deshalb in 5 Gruppen gespielt .

Das Turnier beginnt. Mike Holz trifft auf Mick Hasse an Board 8. An Board 5 trifft Andy zum Felde auf Maik Langendorf. An Board 4 spielen Marvin Esser und Stefan Stoyke. Ich werde versuchen mir die interessantesten Partien rauszusuchen und darüber mit Notizen machen.



Mike gewinnt die ersten beiden Legs, bevor Mick Hasse ein Leg aufs Scoreboard bringt, doch dann macht Mike sein drittes Leg und führt jetzt 3:1. Das 5. leg startet Mike mit einer 180, legt 100 und 92 nach und steht nach 9 Darts auf 124, er braucht noch 6Darts, aber dann führt er 4:1. Mick holt sich sein zweites Leg und verkürzt auf 2:4. Mike holt sich sein 5.tes Leg und braucht nur noch eines zum Sieg. In Leg 8 verpasst Mike 12 Matchdarts und so kommt Mick noch mal ein Leg ran auf 3:5. Plötzlich verändert sich das Spiel, Mick mit einem schnellen 12Darter zum 4:5 und plötzlich wird es eng, denn Mick Hasse legt einen weiteren 12er nach und gleicht zum 5:5 aus. Mick Hasse dreht das Match noch einmal und gewinnt mit 6:5.

An Board 1 spielen Max Hopp gegen OJ . OJ hat das Ausbullen gewonnen und wirft an, aber Max holt sich das erste Leg zum 0:1. Max legt ein weiteres leg nach und führt jetzt 2:0. Ich denke, man kann OJ seine Nervosität ansehen. Mit einer 180 stellt sich max nach 12 Darsts 61 und holt sich das dritte Leg in Folge. OJ kann nicht mit den Scores von Max mitgehen und liegt nun 0:4 hinten. Max mit einem 12er zum 5:0. Max gewinnt mit 6:0. Schade für OJ!



An Board 3 spielen Shorty Seyler gegen Rene Eidams. Nach zwei Legs steht es 1:1. Shorty bringt sich mit 2:1 in Führung. Inzwischen führt The Cube mit 5:4. Während an Board1 Marcin gegen Piere Fink spielt und da mit 2:4 zurück liegt. Rene Eidams gewinnt inzwischen mit 6:4 und Shorty ist raus. Marcin gewinnt sein spiel am Ende mit 6:5 und trifft nun auf Max Hopp in der nächsten Runde. Inzwischen weiss ich nicht mehr genau, wo wir im Plan sind, an allen Boards wird unablässig gespielt.

Ab und an schaue ich auf den Plan der auf einem grossen Bildschirm die einzelnen Gruppen zeigt. In den ersten Runden setzen sich die grossen deutschen Namen durch und spielen inzwischen ihre zweite oder dritte Runde. Noch im Rennen sind Max Hopp, Jyhan Artut, Andree Welge, Fabian Herz, Rene Eidams.



Marcin gegen Max Hopp an Board 1 und Max spielt sich ins Finale mit 6:1.

Gruppe1 Finale Max Hopp gegen Daniel Zygla

Max hat das Aausbullen gewonnen und fängt an. Hopp führt 1:0. Mit einem 13Darter holt er sich das 2:0. Max spielt 100, 180, 140 und steht auf 81 Rest und holt sich das 3:0. Daniel Zygla holt sich ein erstes Leg. Max gewinnt das 5.te Leg zur 4:1 Führung und mit einem weiteren Leg steht Hopp kurz vor dem Sieg. Max hat sich qualifiziert und gewinnt 6:1.

Gruppe 2 Finale Andree Welge gegen Orhan Berrak

Orhan holt sich das erste Leg , Andree gleicht zum 1:1 aus. Andree geht zum ersten mal in Führung mit 2:1. Andree holt jetzt Leg um Leg und führt jetzt 3:1. Und es geht weiter und weiter für Andree 4:1. Hier steht es inzwischen 5:2 für Andree. Orhan kämpft aber und verkürzt auf 3:5. Andree schwächelt jetzt ein wenig und Orhan kommt immer weiter ran. 4:5. Andree gewinnt mit 6:4 und ist ebenfalls qualifiziert.

Gruppe 3 Finale Rene Eidams gegen Fabian Herz

Fabian Herz gewinnt das erste Leg. Rene Eidams gleicht aus zum 1:1. Mit eigenem Anwurf geht Fabian mit 2:1 erneut in Führung. Das Spiel bleibt ausgeglichen, noch kein Break 2:2. Erste kleine Reaktion bei The Cube, er holt ein Break und die Führung zum 3:2. Mit eigenem Anwurf baut Rene seine Führung auf 4:2 aus. Rene mit dem nächsten Break zum 5:2. Fabian verkürzt noch mal auf 3:5. Fabian verkürzt noch mal auf 4:5. Aber dann gewinnt Eidams 6:4 und ist ebenfalls qualifiziert.

Gruppe 4 Finale Jyhan Artut gegen Bernd Roith

Jyhan holt sich das erste Leg und legt noch ein zweites nach. Bernd verkürzt auf 1:2 und gleicht zum 2:2 aus. Jyhan holt das nächste Leg und führt nun 3:2. Bernd gleicht auch noch mal aus 3:3. Jyhan geht in Führung mit 4:3. Jyhan will es jetzt wissen und führt nun 5:3. Aber Bernd schlägt noch mal zurück zum 4:5. Jyhan verrechnet sich und wird bestraft, denn Bernd gleicht nochmal aus. Jyhan wirft Bullseye und verpasst D16, aber Bernd verpasst D18. Jyhan gewinnt 6:5.

Gruppe 5 Finale Maik Langendorf gegen Martin Schindler

Maik gewinnt 6:1 und ist qualifiziert.

Alle Ergebnisse:

ET 4 Host Nation Qualifier

Preliminary Round

Marcel Rinkwitz 6-1 Oliver Degenkolb

Andreas Pockrandt 6-3 Jan Müller

Michael Döppling 6-3 Gürkan Kaynarcalidan

Sascha Ruloffs 6-5 Jürgen Stark

Mick Hasse 6-5 Mike Holz

Stefan Stoyke 6-4 Marvin Eßer

Maik Langendorf 6-1 Andreas zum Felde

Frank Gansen 6-5 Ole Luckow

Round 1

Max Hopp 6-0 Tim-Oliver Jahr

Marcin Pieciukiewicz 6-5 Pierre Finck

Daniel Zyglä 6-1 Tom Heldt

Marcel Rinkwitz 6-0 Alfred Tettampel

Andree Welge 6-0 Detlef Sebus

Sebastian Pohl 6-1 Sascha Timmann

Orhan Berrak 6-1 Thomas Göhring

Michael Döppling 6-3 Andreas Pockrandt

René Eidams 6-4 Tomas Seyler

Miro Meyer 6-0 Frederic Mozelewski

Fabian Herz 6-2 Dennis Weiland

Mick Hasse 6-5 Sascha Ruloffs

Jyhan Artut 6-0 Janosch Thiel

Hikmet Albay 6-4 Pieter Schoeman

Bernd Roith 6-0 Karsten Kornath

Stefan Stoyke 6-5 Dragutin Horvat

Martin Schindler 6-0 René Pohl

Fuat Yildiz 6-3 Markus Kessler

Danijel Lukic 6-1 Tayfun Yerlikaya

Maik Langendorf 6-2 Frank Gansen

Round 2

Max Hopp 6-1 Marcin Pieciukiewicz
Daniel Zyglä 6-1 Marcel Rinkwitz
Andree Welge 6-0 Sebastian Pohl
Orhan Berrak 6-3 Michael Döppling
René Eidams 6-1 Miro Meyer
Fabian Herz 6-2 Mick Hasse
Jyhan Artut 6-1 Hikmet Albay
Bernd Roith 6-4 Stefan Stoyke
Martin Schindler 6-5 Fuat Yildiz
Maik Langendorf 6-3 Danijel Lukic

Round 3

Max Hopp 6-1 Daniel Zyglä
Andree Welge 6-4 Orhan Berrak
René Eidams 6-4 Fabian Herz
Jyhan Artut 6-5 Bernd Roith
Maik Langendorf 6-1 Martin Schindler

Qualifier

HN 1 Max Hopp
HN 2 Andree Welge
HN 3 René Eidams
HN 4 Jyhan Artut
HN 5 Maik Langendorf

Für mich ein tolles Erlebnis und jetzt freu ich mich auf Tag1 Live im
Zuschauerraum.
Game on!

European Darts Matchplay 2016 - Day One



Und nach dem Abend gestern beim Hostnation Qualifier gibt es heute noch einen ganzen Tag beim heute beginnenden European Darts Matchplay in Hamburg. Deshalb wird es hier heute auch keine Berichte geben, denn ich schau mir das ganze mal Live an und werden morgen dann die Ergebnisse nachliefern. Leider hat Phil Taylor abgesagt, Gründe wurden nicht genannt, aber dafür konnte sich ein Deutscher mehr qualifizieren. Und das ist der Plan für die Runde 1.

HappyBet European Darts Matchplay
Friday May 13 – First Round
Afternoon Session



Mike De Decker 6-3 Darren Johnson

Mike de Decker mit der ersten 180 und dem ersten Leggewinn. Auch das zweite Leg geht an den jungen Belgier. Mit einem 13Darter setzt sich de Decker 3:0 ab. Nach einigen Versuchen auf die Doppel das erste Leg für den Engländer. Dann das zweite Leg für für Johnson mit Doppel Tops beendet. Einmal Around the Board für de Decker und das nächste Leg für ihn. Beide sind jetzt im Spiel, aber de Decker geht mit 5:2 in Front. De Decker verpasst die ersten Matchdarts und Johnson verkürzt noch mal auf

3:5. Der Belgier gewinnt das Match und trifft morgen auf Mensur.





Darren Webster 6-1 Jonathan Worsley

Webster spielt deutlich besser als der mir völlig unbekannte Waliser Worsley und setzt sich mit 2:0 in Front. Der Waliser kommt zu seinem ersten Leg und verkürzt auf 1:2. Der Demolition Man holt sich die nächsten zwei Legs und führt 4:1. Und Webster gewinnt 6:1.





Max Hopp 6-5 Joe Murnan

Kein leichtes Los für den Maximiser mit Joe Murnan. Max startet verhalten und kassiert ein Break im ersten Leg. Max scored nicht und Murnan geht mit 2:0 in Führung. Max mit seinem ersten Leg und dem Anschluss zum 1:2. Gestern Abend spielte Max überzeugend, heute sind die Scores zu klein. Doch jetzt wirft er seine erste 180 und die Fans jubeln. Aber Shaggy gewinnt das Leg und führt 3:1. Max mit seiner zweiten 180 und fast einem 12Darter und dem Leggewinn zum 2:3. Aber Joe Murnan bleibt mit

eigenem Anwurf ungefährdet und führt wieder 4:2. Mit einem 158er HighFinish verkürzt Max wieder auf 3:4. Joe mit einem 11Darter zum 5:3. In seinem eigenen Anwurf ist Max stark und spielt gerade seine 3. 180er, aber er braucht ein Break. Max mit ebenfalls einem 11Darter zum 4:5. Max Hopp unter Druck holt das Break und gleicht aus zum 5:5. Und dann macht Max das Match und die Halle tobt.





Richie Corner **5-6 Alan Norris**

Richie Corner holt sich das erste Leg und Norris legt eines nach. Im dritten Leg dann das erste Break von Norris und die Führung mit 2:1. Aber Corner breakt zurück und gleicht wieder aus. Norris führt inzwischen 5:2. Corner verkürzt noch mal auf 3:5. Norris vergibt erste Matchdarts und Corner kommt noch mal ran auf 4:5. Corner gleicht aus zum 5:5 und der nächste Decider muss es entscheiden. Glück für Norris und den Sieg.





Cristo Reyes **3-6 Magnus Caris**

Der Schwede spielt überraschend stark und führt schon 4:0. Der Spanier von mir eigentlich stärker eingeschätzt, zeigt heute bis jetzt noch nicht sein Spiel. Ein erstes leg und Break für den Spartan. Der Spanier kommt jetzt besser ins Spiel und verkürzt auf 2:4. Aber der Schwede holt sich die 5:2 Führung. Reyes verkürzt auf 3:5. Aber der Schwede gewinnt 6:3. Cristo Reyes scheint in einer Formkrise zu stecken, auch in München gabs schon ein Erstrundenaus.





Rene Eidams 6-4 Ricky Williams

Verhaltener Start von beiden, aber Rene holt sich das erste Break und das Leg und die 1:0 Führung. Er holt sich auch seinen eigenen Anwurf und führt jetzt 2:0. Eidams holt sich das 3:0, doch dann macht Williams Druck, aber Rene rettet sich mit einem 160 Finish und führt 4:0. Williams holt sich ein Leg nach einem Fehler von Eidams. Eidams erneut Schwächen beim Finish und Williams kommt auf 2:4 heran. Eidams verpasst nur knapp ein 132 Finish holt sich aber das Leg zum 5:2. Williams verkürzt auf 3:5. Bei

Rene klemmt die Säge und Williams holt sich das 4:5. Sehr zur Freude der deutschen Fans macht Eidams dann aber seinen 6-4-Sieg perfekt!





Michel van der Horst **4-6 Rowby-John Rodriguez**

Rowby gewinnt das erste und auch das zweite Leg. Rowby verpasst D14 und van der Horst holt sein erstes Leg. Rowby spielt stark und führt inzwischen 4:1. Rowby hat ein paar Probleme auf die Doppel und verliert zwei Legs an den Niederländer. Und plötzlich wird es eng, denn van der Horst gleicht zum 4:4 aus. Rowby holt sich die Führung zurück und gewinnt 6:4.



Remco van Eijden 6-1 Andrew Gilding

Der Niederländer holt sich die ersten beiden Legs, Gilding vor allem schwach auf die Doppel bisher. Gilding schliesst mit einem Leg auf, aber der Niederländer stellt den alten Abstand wieder her 3:1. Der Niederländer gewinnt ein weiteres Leg mit einem 94er Finish. Mit einem 100er Finish holt sich van Eijden die 5:1 Führung und gewinnt 6:1. Auch bei Gilding läuft zur Zeit nicht so viel zusammen, nach dem starken Jahr 2015 geht in

diesem Jahr noch nicht sehr viel.

Evening Session



First Round x8

Ron Meulenkamp 6-5 Joe Cullen

Wahnsinns Stimmung in der Abendsession und Ron Meulenkamp und Joe Cullen beginnen den Abend. Beide starten mit einer 140 und zeigen sich

dann aber doch leicht nervös. Cullen holt sich das erste Break und das erste Leg. Joe hält seinen Anwurf und führt 2:0, bevor Meulenkaamp sein erstes Leg holt. Cullen mit einem 14Darter zum 3:1. Cullen verpasst die Chance auf ein weiteres Break und so steht es statt 1:4 nur 2:3. Und dann gleicht der Niederländer aus zum 3:3. Und das Spiel kippt, denn Meulenkaamp holt sich das 4:3. Aber Cullen kämpft und gleicht wieder aus. Meulenkaamp geht mit 5:4 in Front, Cullen muss jetzt gewinnen, sonst ist es vorbei. Cullen gleicht aus und nun geht es in den Decider. Ron Meulenkaamp gewinnt.



Josh Payne 5-6 Jamie Caven

Spannendes Spiel zwischen dem jungen Josh Payne und Jabba. Payne holt sich gleich ein Break und auch Caven kontert mit einem Break. Bis jetzt alles Breaks und nach weiteren zwei Legs steht es 2:2. Dann endlich je zwei Spiele mit eigenem Anwurf und es steht 3:3. Caven holt sich sein nächstes Leg und ein weiteres Break zum 5:3. Payne verkürzt noch mal auf 4:5. Und wieder ein starkes Leg von Payne der zum 5:5 ausgleicht.

Caven gewinnt den Decider und das Match mit 6:5.



John Henderson 6-5 Mark Webster

Beide starten gut aufgelegt in das Match und nach 4 Legs steht es 2:2. Mit einem Break bringt sich Webster 3:2 in Führung. Mit eigenem Anwurf bringt er sich mit zwei Legs in Front. Aber Hendo kämpft sich wieder zurück und gleicht zum 4:4 aus. Dann spielt Webster ein weiteres Break

zum 5:4 und hat nun alle Chancen auf den Sieg im eigenen Leg. Hendo gleicht aber noch mal aus und es geht wieder in den Decider. Hendo hat das bessere Händchen und ist weiter.



Jyhan Artut **4-6 Chris Dobey**

Jetzt der nächste Deutsche mit Jyhan Artut. Jyhan startet gut und führt schnell 2:0, aber Dobey kommt wieder ran und gleicht zum 2:2 aus,

danach geht es Leg um Leg. Inzwischen führt Jyhan 4:3. Dobey gleicht erneut aus und geht dann mit 5:4 in Führung. Unter Druck schwächelt Jyhan und bringt keine Scores. Dobey gewinnt 6:4.



Jamie Robinson **2-6 Vincent van der Voort**

Die erste Partie die von einem Spieler dominiert wird. VvdV führt 4:0 und hat eine 100% ige Doppelquote. VvdV holt sich ein 5.tes Leg und verliert

dann aber zwei an Robinson, doch dann macht der Niederländer alles klar und gewinnt 6:2. Im Interview zeigt sich Vincent beeindruckt von den deutschen Fans, die ihn mächtig angefeuert haben.



Kevin Painter **4-6 Daryl Gurney**

Einer der besten Walk-ons heute ... als Daryl Gurney mit Sweet Caroline einmarschiert. Zunächst zwei Breaks von beiden und dann je zwei

Anwurfgewinne. Damit steht es 2:2 und Painter bringt sich mit zwei Legs in Front zum 4:2, aber wie so oft heut Abend kommt Gurney zurück und gleicht zum 4:4 aus. Gurney geht mit 5:4 in Führung und als Painter mehrere Doppel verpasst, holt er sich das Match mit 6:4.



Andree Welge **3-6 Maik Langendorf**

Und eigentlich sollte jetzt ein deutscher gegen Taylor spielen, doch der hat abgesagt und so heisst es Hamburg gegen Bremen. Maik geht mit 1:0 in Führung, aber Andree gleicht aus zum 1:1. Mit einem 104er Finish geht Maik wieder in Front. Maik bringt sich mit einer 180 auf 40 Rest, aber Andree kontert und finished 130 aufs Bullseye. Zwischenstand 2:2. Maik geht erneut mit 3:2 in Führung und holt dann einBreak zum 4:2. Maik jetzt deutlich überlegen und holt sich auch das nächste Leg zum 5:2. Andree verkürzt noch mal auf 3:5, doch dann gewinnt Maik das Spiel. Maik trifft nun morgen auf keinen anderen als Gary Anderson.



Jonny Clayton 6-4 Devon Petersen

Publikumsliebbling Devon wird gefeiert beim Walkon. Der Waliser Jonny Clayton geht mit 1:0 in Führung. Clayton holt noch ein zweites Leg, aber dann kommt Petersen mit einem 11Darter und holt sich sein erstes Leg. Clayton spielt aber viel besser. Aktuell einen 102er Average und führt mit 3:1. Petersen hat Probleme die Tripple zu treffen und sieht zu wie Clayton das Leg zum 4:1 gewinnt. Clayton führt inzwischen 5:1. Petersen

holt ein zweites Leg und verkürzt noch mal auf 2:5. Das nächste Leg startet er mit 180 und steht nach 9Darts auf 170 Rest. Petersen verkürzt auf 3:5. Clayton gewinnt mit 6:4.



European Darts Matchplay 2016 - Day Two 1



Nach dem aufregenden gestrigen Tag werde ich es heute wieder genießen, bequem zu Hause mir den zweiten Tag anzuschauen und freue mich auf spannende Matches. Natürlich drücke ich unseren drei deutschen und den beiden Österreichern die Daumen, dass sie auch weiter kommen.

HappyBet European Darts Matchplay
Saturday May 14
Second Round - Afternoon Session



Terry Jenkins 6-1 Magnus Caris

Caris startet stark in das erste Leg und holt sich gleich ein Break, doch dann verliert er ein bisschen seine Linie und so kommt Jenkins immer besser ins Spiel und holt sich 5 Legs in Folge und führt jetzt 5:1. Caris hat noch mal eine Chance auf ein Leg, doch er verpasst erst D18 und dann D9 und dann macht Jenkins das Spiel zu und gewinnt mit 6:1



Benito van de Pas 6-3 Alan Norris

Zunächst starten beide stabil und holen je ein Leg, doch in Leg3 spielt Norris ein 170er Finish und holt sich das Break. Er bestätigt das Break, aber Benito steckt nicht auf und kämpft sich zurück, er holt sich die kommenden 4 Legs mit 11,12,14,15 Darts und führt nun 5:3 und mit einem weiteren 14Darter holt sich Benito das Match. Eine sehr starke Leistung des jungen Niederländers mit einem 107er Average und einer 55% Doppelquote.



Simon Whitlock **3-6** Jamie Caven

Ein echter Thriller - zunächst spielt nur Jamie Caven und zwar 5 Legs lang bis zum 5:0 mit einem Average von ungefähr 110. Doch dann spielen die Nerven nicht mehr mit und Whitlock holt sich 3 Legs in Folge. In Leg 9 dann ein Krimi von Caven auf die Doppel, er verpasst erst 4 Matchdarts und holt sich dann doch noch das Match.



Ian White **2-6** Max Hopp

Gestern hat es Max noch spannend gemacht, dass hat er heute besser gemacht. Zunächst drei Breaks bevor Max das Leg zum 3:1 mit eigenem Anwurf und einem 105er Finish gewinnt. Dann spielt nur noch Max bis zum Stand von 5:1. White verkürzt noch mal, aber dann gewinnt Max sein Match mit 6:2. Max ist also der zweite Qualifikant nach Jamie Caven, der weiter ist.

Robert Thornton **4-6** John Henderson

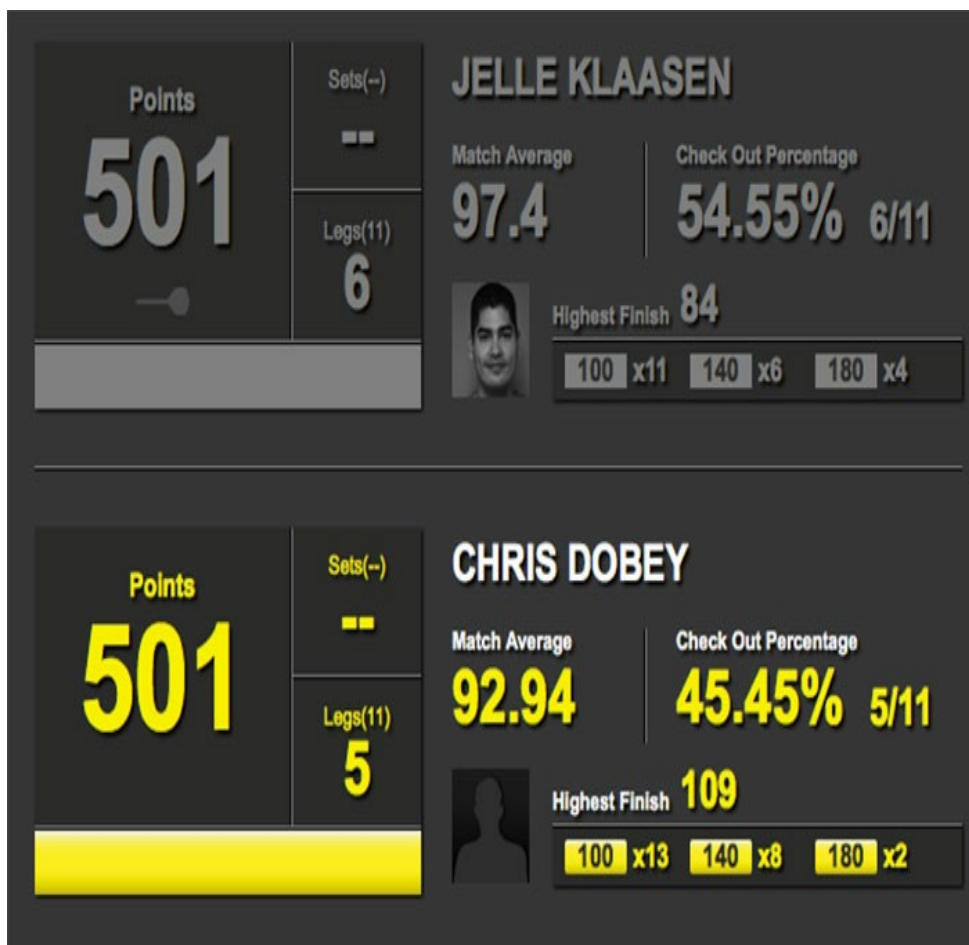
Bis zum 3:3 noch ein recht ausgeglichenes Spiel, auch wenn das für Thornton bedeutet, dass er unter seinen Möglichkeiten spielt. Hendo holt

sich das 4:3 und das 5:3 und ist auf dem besten Weg weiter zu kommen. Thornton verkürzt noch mal auf 4:5, doch jetzt braucht er ein Break gegen den Highlander. Thornton mit vielen miesen Scores und so gewinnt Henderson und ist auch eine Runde weiter.



Mensur Suljovic 6-0 Mike De Decker

Mike de Decker spielte bereits 2 offizielle Spiele gegen Mensur und hat diese beiden jeweils knapp mit 5-6 verloren. Heute ging nicht viel zusammen beim jungen Belgier, sein erster Dart kam überhaupt nicht. Dafür lief es bei Mensur hervorragend und so sahen wir den ersten Whitewash des Turniers.



Jelle Klaasen 6-5 Chris Dobey

Ein spannendes Spiel mit einem knappen Ausgang - Klaasen geht mit 2:0 in Führung, doch dann kommt Dobey ins Spiel und gleicht wieder aus. Danach schaukelt sich das Spiel hoch bis zum 4:4. Dobey macht dann ein Break, doch Klaasen gleicht noch einmal zum 5:5 aus. Und zum ersten mal geht es heute Nachmittag über die komplette Länge. Am Ende gewinnt Klaasen das Match.



Mervyn King 3-6 Daryl Gurney

Tolles Spiel zum Abschluss der Nachmittagssession und Daryl Gurney zeigt einmal mehr, was für ein großes Talent er ist. Er startet mit einem frühen Break mit einem 170er Finish, doch zunächst hält Mervy King noch gegen bis zum Stand von 3:3. Doch dann geht Gurney in Front und spielt fast noch einen 9Darter, am Ende gewinnt er mit 6:3.

European Darts Matchplay 2016 - Achtelfinale



Das war ein guter zweiter Tag gestern vor allem für die nicht gesetzten Spieler, denn es haben sich insgesamt 5 durchgesetzt und damit sind das 2 mehr als in Gibraltar, wo sich 3 Spieler für das Achtelfinale qualifizierten. Mit dabei sind noch Mensur Suljovic und Max Hopp aus deutscher Sicht, die beide nun innerhalb von zwei Wochen das Achtelfinale bei einem European Tour Event erreichen konnten.

HappyBet European Darts Matchplay

Sunday May 15

Afternoon Session - Third Round



Michael Smith **5-6 Mensur Suljovic**

Der Tag startet mit einem unglaublichen Match, das zum einen nicht die Leistungen zeigt, die beide normalerweise zu leisten im Stande sind und zum anderen ein Hin und Her. Breaks und Rebreaks und keiner kann sich irgendwie absetzen und so kommt es wie es kommen muss, es steht 5:5 und der Decider muss es entscheiden. Vor allem Michael Smith hat arge Probleme bei seinem Scores, ein 89er Average ist nicht, das was man von ihm gewohnt ist. Der Decider zieht sich und am Ende holt sich Mensur den Sieg.



Dave Chisnall 6-4 John Henderson

Bis zum 4:4 ist es ein ausgeglichenes Match, Chizzy dominiert seine Anwürfe, kann aber kein Break erzielen. Er geht mit 5:4 in Führung und holt sich dann das Break und den Sieg und ist erneut eine Runde weiter. Letzte Woche stand er ja in Gibraltar im Finale.



Max Hopp 6-3 Terry Jenkins

Was ein Match - vor allem auch von Max Hopp, der nun der erste deutsche Spieler ist, der als erster ein Viertelfinale auf der European Tour erreicht hat. Bis zum 3:3 ist das Match noch ausgeglichen, doch dann versucht Jenkins anzugreifen und spielt 7 perfekte Darts, doch Max war an ihm dran geblieben und spielt einen 11Darter zum 4:3. Danach holt er sich das erste wichtige break zum 5:3 und gewinnt mit eigenem Anwurf überzeugend.



Peter Wright 6-3 Jamie Caven

Der Gewinner aus dieser Partie spielt heute Abend gegen Max Hopp. Caven gestern ein tolles Match gegen Simon Whitlock, kann heute die Scores von Peter Wright nicht mitgehen. Caven holt sich das erster Leg, doch dann holt sich Wright 4 Legs in Folge, bevor Caven auf 2:4 verkürzt. Damit hat er sich das erste Break zurück geholt, das er braucht und mit eigenem Anwurf verkürzt er nun weiter auf 3:4. Aber Caven braucht noch ein weiteres Break, doch in Leg 8 gelingt ihm das nicht und so geht Peter Wright mit 5:3 in Front. Mit einem 12Darter gewinnt Peter Wright gegen Jamie Caven.



James Wade 6-2 Gary Anderson

James Wade revanchiert sich für letzte Woche in Gibraltar als im Viertelfinale Gary Anderson 6:2 gegen ihn gewonnen hat. Heute eine tolle Leistung von James Wade, der den Weltmeister zum Teil outscored hat. Wade holt sich nach der ausgeglichenen Anfangsphase frühe Breaks und führt schnell 5:2. Mit einem weiteren Break holt er sich den Sieg und ist im Viertelfinale.



Vincent van der Voort **3-6** Benito van de Pas

Das Spiel startet etwas schleichend und mit einem 21Darter, doch dann überzeugt vor allem der junge Niederländer Benito van de Pas, der sich mit zwei Breaks absetzen kann. Am Ende noch mal ein genauso schwaches Leg wie das erste, mit 5 verpassten Matchdarts von Big Ben und am Ende doch noch der 6:3 Sieg.



Adrian Lewis 4-6 Jelle Klaasen

Vorletztes Spiel des Achtelfinals und Adrian Lewis startet mit 3 Legs in Folge besser ins Match. Aber Klaasen kommt besser ins Match und holt sich die kommenden 3 Legs und gleicht zum 3:3 aus. Das Momentum liegt jetzt sicher auf der Seite von Jelle Klaasen, doch kann er einen Nutzen daraus ziehen? Mit eigenem Anwurf dreht er das Match und führt nun 4:3. Adrian Lewis gleicht mit eigenen Anwurf zum 4:4 aus. Klaasen bringt sich selbst in Front holt sich dann das Break und den 6:4 Sieg.



Michael van Gerwen 6-4 Daryl Gurney

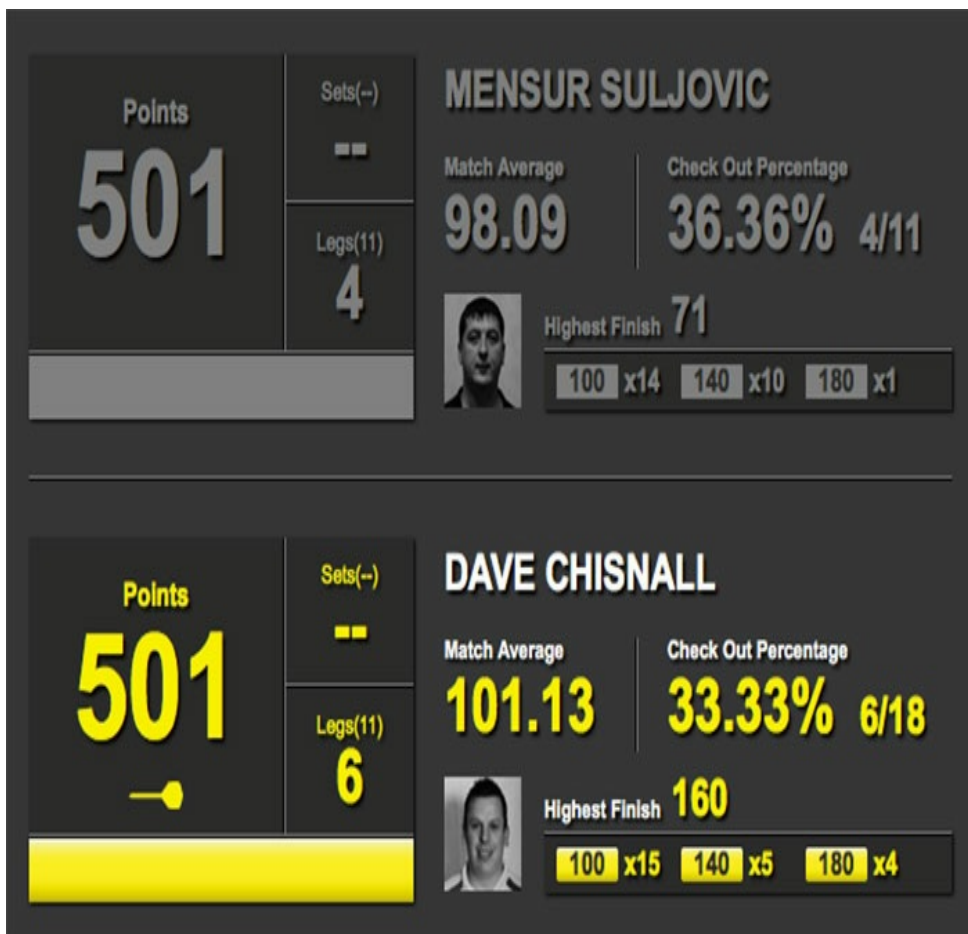
Der Nordire Gurney spielt nicht schlecht, aber am Ende steht die Nummer 1 doch wieder als Sieger da und zieht erneut ins Viertelfinale ein. Die beiden spielen zum dritten mal in diesem Jahr gegeneinander und zum dritten mal gewinnt Michael van Gerwen das Match.

European Darts Matchplay 2016 - Viertelfinale



Dann wollen wir mal die letzte Session des European Darts Matchplay 2016 genießen, wie ich finde, ein wirklich gelungener Event und gut, dass Darts wieder zurück ist in Hamburg. Es gibt hier so viele Fans und eine große Dartszene, so dass sogar die Freitags Nachmittagssession besser besucht war als all die anderen Orte auf der European Tour. Mit Max Hopp im Viertelfinale werden die Fans heute Abend ihren Spass haben und vielleicht gelingt ja eine weitere Sensation gegen Peter Wright.

HappyBet European Darts Matchplay
Sunday May 15
Evening Session - Quarter-Finals



Mensur Suljovic 4-6 Dave Chisnall

Ein spannendes Match steht an und es wird sich zeigen, wie sich die Fans jetzt verhalten werden, denn Mensur und Chizzy sind beides große Lieblinge der Fans. Mensur heut Nachmittag noch nicht in bester Form muss sich jetzt steigern, denn Chizzy ist vom Highscoring her besser. Letzte Woche gab es bereits das gleiche Match und Chizzy gewann es nur im Decider und nur weil Mensur 4 Matchdarts verpasste. Chizzy spielt ein sehr gutes Spiel, Mensur macht ein ums andere mal Fehler auf Doppel, wie man es nicht von ihm kennt. Chizzy macht zuerst ein Break und bestätigt das mit eigenem Anwurf und ist so bis zum Schluss immer diese zwei Legs vorn. Chizzy im Halbfinale.



Max Hopp 4-6 Peter Wright

Und jetzt wird es ernst für den Maximiser, auch hier sind die Fans beim Walkon sowohl bei Max als auch bei Snakebite freudig dabei. Max gewinnt das erste Leg und jetzt sind die Fans natürlich auf Max's Seite und singen seinen Namen. Peter Wright holt sich danach seinen Anwurf sicher, während bei Max die Scores ein bisschen hapern. Im dritten Leg sieht zunächst alles gut aus für Max Hopp, doch mit einem Rest von 20 kommt dann Peter Wright und spielt ein 160er Finish zum ersten Break. Das vierte Leg zieht sich in die Länge, beide haben die Chance das Leg zu gewinne, am Ende ist es Peter Wright, der seinen Anwurf behält und nun 3:1 führt. Nach dem Break behält nun jeden seinen Anwurf, doch leider

gelingt Max kein Rebreak mehr und so gewinnt Wright mit 6:4.



James Wade 6-5 Benito van de Pas

Ein weiteres Spiel von großer Klasse, keiner kassiert ein Break bis zum Stand von 5:5. Benito hat den Vorteil den Decider anzuwerfen, aber zum Schluss verpasst er seine Chance auf D14 und dann zeigt ihm Wade ein 121 Finish auf D14 und gewinnt das Match mit einem Break und 6:5.



Jelle Klaasen **5-6** Michael van Gerwen

Das war der 100.ste Sieg von Michael van Gerwen auf der European Tour. MvG startet mit 3 Legs in Folge, doch dann kommt Jelle Klaasen zurück und gleicht erneut zum 3:3 aus (wie schon gestern gegen Adrian Lewis) dann behalten beide Ihre Anwürfe bis zum 5:5 und im Decider macht es MvG.

European Darts Matchplay 2016 - Halbfinale



Vier Spieler sind übrig geblieben und werden nun mal sehen, wer sich am Ende im Finale um das ganz große Preisgeld bekämpfen darf. Doch bis dahin heisst es erst mal das Halbfinale zu gewinnen und das ist nicht einfach mit 4 Premier League Spieler, die sich jetzt gegenüber stehen.

HappyBet European Darts Matchplay
Sunday May 15
Evening Session - Semi-Finals



Dave Chisnall 6-3 Peter Wright

Es ist Chizzy, der direkt im ersten Leg gleich ein Break schafft und danach stets sein eigenen Anwurf durchbringt. Peter Wright kann vor allem die Scores von Chizzy meist nicht mitgehen und so holt sich Chizzy am Ende den 6:3 Sieg und zieht zum zweiten mal in Folge in ein European Event Finale ein.



James Wade 6-2 Michael van Gerwen

Und dann ist es doch passiert, MvG verliert zum ersten mal ein Spiel auf der European Tour in diesem Jahr und wird sich somit auch nicht seinen 12.ten Titel holen können. In einem überragenden Match von James Wade holt der als erstes ein Break, dieses wird zwar von Mighty Mike rebreaked, aber Wade schliesst ein weiteres Break an, bestätigt dies dann mit eigenem Anwurf und führt nun 4:2. Bei MvG bleiben die Scores aus und James Wade hochkonzentriert holt sich die letzten fehlenden Legs und zieht ins Finale ein.

European Darts Matchplay 2016 - Finale



Es ist das vierte European Tour Event an diesem Wochenende in Hamburg und zum ersten mal in 2016 wird MvG nicht dabei sein und deshalb auch nicht den Titel holen. Doch wer wird zum Ende dieses große Dartsfestes in der Inselparkhalle in Wilhelmsburg den Titel und das Preisgeld mitnehmen?

HappyBet European Darts Matchplay

Sunday May 15

Evening Session - Final



Dave Chisnall 5-6 James Wade

Was ein klasse Finale, das noch einmal alles zeigt, was Darts ausmacht. Zunächst sieht James Wade wie der sichere Sieger aus, denn Dave Chisnall hat Probleme auf die Doppel und so holt sich Wade die Breaks und die Führung mit 5:2. Doch dann dreht Chizzy das Match noch einmal um und kommt zurück mit tollen Finishes und gleicht zum 5:5 aus. Im Decider macht Dave Chisnall zunächst die höheren Scores und hat auch als erstes die Chance auf den Matchdart. Doch den vergibt er auf D20 und so kommt James Wade noch einmal dran und der macht dann das Leg und den Sieg komplett und gewinnt die European Darts Matchplay 2016 in Hamburg.

And the winner is:

